Alles Gute zum Geburtstag

► **von Dr. Paul Craig Roberts**

Am Montag 15. Juni 2015 ist der 800. Jahrestag der Magna Charta [1]. In seinem Buch „Magna Carta - *The Charter and its history*." erwähnt James Clarke Holt [2], Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Cambridge, dass drei Kapitel dieses historischen Dokuments noch immer in der Englischen Gesetzessammlung zu finden sind, und dass so viel von dem, was von der Großen Charta noch lebt, „sich um individuelle Freiheit dreht," was „die Qualität der Originalfassung aus dem Jahr 1215 widerspiegelt."

Im 17. Jahrhundert benützte Sir Edward Coke [3] die Große Charta der Freiheiten, um die Vormachtstellung des Parlaments, der Vertretung des Volks, als den Ursprung des Rechts zu etablieren.

Eine Anzahl von Rechtsgelehrten haben die irrelevante Auffassung geäußert, dass die Magna Charta die Rechte der Kirche, des Adels und der Freien schützte, die nicht untertan waren, also eines kleinen Anteils der Bevölkerung im frühen 13. Jahrhundert. Wir hören dasselbe über die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika, dass auch diese etwas sei, was die Reichen für sich selbst gemacht haben. Ich habe nichts übrig für diese Art von Entlarvung von menschlichen Errungenschaften, die letztendlich den einfachen Menschen Freiheit brachten.

❖ [4]**weiterlesen** **[5]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/magna-carta-wird-800-jahre-alt?page=51#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Magna_Carta
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/James_Clarke_Holt
[3] https://en.wikipedia.org/wiki/Edward_Coke
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/magna-carta-wird-800-jahre-alt